

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Gemeinderat Essenheim



SPD-Gemeinderatsfraktion · Am Finkenschlag 10, 55270 Essenheim

An den Ortsbürgermeister der Gemeinde
Essenheim
Herrn Winfried Schnurbus
Hauptstraße 2
55270 Essenheim

Am Finkenschlag 10
55270 Essenheim
Telefon: 0151/23344530

Essenheim, 10.03.2025

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Ausrichtung einer Bürgerinformationsmesse durch die Ortsgemeinde Essenheim

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, im Spätjahr 2025 eine Bürgerinformationsmesse auszurichten mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Geschehnisse in wichtigen Bereichen der Gemeindepolitik zu informieren und zur Partizipation einzuladen. Zur Organisation der Bürgerinformationsmesse soll ein Arbeitskreis unter Leitung der Verwaltung einberufen werden, dem je Fraktion im Gemeinderat eine Vertreterin/ein Vertreter angehört.

Begründung:

Laut §16 Abs. 1 der GemO soll „mindestens einmal im Jahr, im übrigen nach Bedarf, eine Einwohnerversammlung abgehalten werden“. Wir als SPD-Fraktion stehen für einen offenen und guten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Ort, denn nur so können wir die bestmögliche Politik für Essenheim machen. Nichtsdestotrotz sind wir nach Beratung in der Fraktion zu dem Schluss gekommen, dass das Format einer Bürgerversammlung zur Informationsweitergabe sicherlich geeignet ist, nicht aber zum Dialog mit der breiten Masse der Bürgerinnen und Bürgern. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass selbst bei reger Teilnahme nur ein kleiner Teil der Anwesenden wirklich zu Wort kommt und Anregungen äußern können. Wir schlagen als alternatives und deutlich mehr auf Partizipation angelegtes Format eine Bürgerinformationsmesse in der Domherrnhalle Essenheim vor. Zwar obliegt die konkrete Ausgestaltung letztendlich der Verwaltung. Wir als SPD-Fraktion stellen uns jedoch Stände zu den verschiedenen Themen (z.B. Verkehrsberuhigung, Neue Mitte, Glasfaserausbau, Jugendarbeit etc.) vor, besetzt mit den zuständigen Mitgliedern der Verwaltung sowie der Vertreterinnen und Vertretern der Parteien in den Ausschüssen und im Gemeinderat. Neben der Informationsweitergabe soll es auch Möglichkeiten der Partizipation geben, beispielsweise eine Pinnwand zum Formulieren von Anregungen für die Verwaltung und den Gemeinderat, aber natürlich auch im direkten Gespräch der Bürgerinnen und Bürger mit den Zuständigen. Von diesem neuartigen Format der Information und Partizipation versprechen wir uns mehr Beteiligung der Bürgerschaft bei den zentralen Projekten in unserer Gemeinde. Wir bitten den Gemeinderat um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen,
Sonja Schmahl, Fraktionsvorsitzende